

# Dorffpost

## Hendschiken

### EDITORIAL

#### Nach dem Fest ist vor dem Fest

Oder, was lange währt wird endlich gut, oder gut Ding will Weile haben - In knapp einem Jahr ist es nun endlich wieder so weit: Über das Wochenende vom 14. – 16. Juni 2024 findet das nächste Hendschiker Jugendfest statt. Unter dem Motto „s`esch Ziit“ trifft sich Klein, Gross, Jung und Alt auf dem Dorfplatz.

Aber was macht das Jugendfest mit uns? Das Wort besteht ja aus zwei Teilen „Jugend“ und „Fest“. Somit ist klar: Es ist das Fest unserer Jugend. Sie soll hier im Mittelpunkt stehen. Und der Wortteil „Fest“? Hier beziehe ich alle Hendschikerinnen und Hendschiker, aber auch unsere Vereine und deren Mitglieder und das lokale Gewerbe mit ein. Denn wir alle zusammen sind Hendschiken. Und es braucht jede und jeden einzelnen für das gute Gelingen.

Wenn mich jemand fragen würde, warum braucht es ein Dorffest wie das Hendschiker Jugendfest? Würde ich antworten: Zuerst stehen unsere Kinder für ein Wochenende im Mittelpunkt. Sie bereiten sich zusammen mit ihren Lehrpersonen akribisch dafür vor: Es wird gebastelt,

es werden Darbietungen einstudiert, Lieder werden geübt, die Vorfreude ist riesig. Die ganze Familie ist in die Vorbereitungen mit eingebunden. Vielleicht ist aber das grösste Highlight eine Fahrt auf dem Karussell, oder eine Zuckerwatte vom Süsswarenstand.

Daneben ist es aber ein Fest für alle Hendschikerinnen und Hendschiker: Zusammen bereiten wir uns auf das Jugendfest vor, gemeinsam erleben wir es zusammen. Denn es ist erwiesen: Einsamkeit ist ungesund. Sie verursacht seelischen und körperlichen Stress. Herz-Kreislauf-Erkrankungen werden begünstigt. Wir schlafen schlechter. Schlechter Schlaf hingegen führt auch zu weniger Belastbarkeit. Menschen mit wenig, oder ohne soziale Kontakte achten weniger auf sich. Darum und noch aus vielen Gründen sonst, braucht es ein Jugendfest und „s`esch Ziit“, dass wir zusammen feiern, lachen und es guthaben!

Und weil die Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist: freue ich mich heute schon mit Ihnen allen zusammen ein unvergessliches Jugendfest 2024 zu erleben!

S`esch Ziit

Susanne Hofmann

**Hauptsponsor  
dieser  
Ausgabe**



## IN DIESER AUSGABE

|  |    |
|--|----|
| Aktuell                                  | 2  |
| Firmenportrait   Pfofenbande             | 4  |
| Personenportrait I   Simona Wicki        | 6  |
| Personenportrait II   Ruedi (47) Zobrist | 8  |
| Hendschiken bewegt                       | 10 |
| Feuerwehr Maiengrün                      | 11 |
| Refomierte Kirche                        | 11 |
| Schule                                   | 12 |
| Vereine                                  | 13 |
| Gemeinde                                 | 22 |
| Baubewilligungen                         | 27 |
| Wir gratulieren                          | 27 |
| Veranstaltungen & Termine                | 28 |

## IMPRESSUM

Herausgeberin |  
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |  
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80  
E-Mail | [info@hendschiken.ch](mailto:info@hendschiken.ch)

Redaktion |  
Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung  
Stefan Streit (SS) | Firmenportrait  
Simona Wicki (SW) | Personenportrait  
Nathalie Boillod (NB) | Layout, Vereine

Nächste Ausgabe |  
Freitag, 10. November 2023  
Redaktionsschluss |  
Mittwoch, 25. Oktober 2023

Druck |  
Kromer Print AG  
5600 Lenzburg



## AKTUELL

### Gemeindeverwaltung | reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Sommerferien, vom 10. Juli bis 11. August 2023, sind die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hendschiken wie folgt:

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Dienstag *</b>                   | 08.30 – 11.30 Uhr<br>nachmittags geschlossen |
| <b>Donnerstag</b>                   | vormittags geschlossen<br>14.00 – 18.30 Uhr  |
| <b>Montag, Mittwoch und Freitag</b> | jeweils ganztags<br>geschlossen              |

\* ausgenommen Dienstag, 1. August 2023 (Bundesfeiertag)

Termine ausserhalb der reduzierten Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.

### Gemeindeverwaltung | neue Öffnungszeiten ab dem 14. August 2023

|                   |                   |                   |
|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Montag</b>     | 09.00 - 11.30 Uhr | 15.00 - 18.30 Uhr |
| <b>Dienstag</b>   | 09.00 - 14.00 Uhr | geschlossen       |
| <b>Mittwoch</b>   | geschlossen       | 13.00 - 16.00 Uhr |
| <b>Donnerstag</b> | 09.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| <b>Freitag</b>    | geschlossen       |                   |

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.



## 1. August-Feier

Die Schweiz feiert, und Hendschiken feiert mit: In diesem Jahr findet die 1. August-Feier der Gemeinde Hendschiken wieder auf dem Schulhausplatz statt. Die Damenriege, des Turnvereins und der Gemeinderat Hendschiken organisieren den Anlass gemeinsam. Die Festansprache wird Milena Haller, Chanson-Sängerin und Mentorin und Trainerin für Selbstständige aus Luzern halten.

In der Festwirtschaft kann man sich verpflegen und gemütlich beisammensitzen. Die Kinder können auch in diesem Jahr wieder an einem Lampionumzug teilnehmen und wenn es das Wetter zulässt, wird im Anschluss daran ein prächtiges 1. Augustfeuer leuchten.

Der Gemeinderat, die Damenriege und der Turnverein

freuen sich auf viele Hendschikerinnen und Hendschiker, die den Geburtstag der Schweiz gemeinsam feiern.

Auch in diesem Jahr offeriert die Gemeinde allen Gästen eine Wurst.

Aus Rücksicht auf Mensch, Tier und Natur bitten wir Sie, auf das Abbrennen von Feuerwerk zu verzichten.

Das Flugblatt mit dem Detailprogramm finden Sie ca. 10 Tage vor der Feier in Ihrem Briefkasten oder online auf [www.hendschiken.ch](http://www.hendschiken.ch)

Gemeinderat, Damenriege und Turnverein Hendschiken



# Hendchicken.

**Das nachhaltige McDonald's Restaurant:**

- Neues, umweltfreundliches Verpackungskonzept
- Solarzellen & Erdsonde im Einsatz
- E-Ladestation

McDonald's Restaurant, Lenzburgerstrasse 4, 5604 Hendschiken  
So. bis Do. 08.00 – 00.00 Uhr, **Fr. & Sa. 08.00 – 02.00 Uhr**



  
1583 1590



**2 × McChicken® für Fr. 9.50**



Dieses Angebot ist nur gültig bis 31.10.2023 exklusiv im McDonald's Restaurant in Hendschiken. Max. 1 Bon pro Bestellung. Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten. Solange der Vorrat reicht. Nicht gültig für McDelivery und Order&Pay. Vorbehaltlich lokaler Promotion.

© McDonald's 2023

# FIRMENPORTRAIT

## Hundeschule „Pfotenbande“

(SS) „Der Hund ist der beste Freund des Menschen“ sagt ein altes Sprichwort. Und tatsächlich leben heutzutage in der Schweiz rund eine halbe Million Hunde. Gerade während der Coronazeit ist die Zahl der Hundehalter überdurchschnittlich angestiegen. Damit man den Umgang und die Erziehung des Vierbeiners erlernen kann, bieten heutzutage viele Hundeschulen ihre Kurse und Dienstleistungen an. Dazu gehört auch Chantal Stricker mit ihrer Hundeschule „Pfotenbande“ in Dintikon.



Chantal Stricker hat die „Pfotenbande“ im Jahr 2017 gegründet. Sie hat damit ihr Hobby zum Beruf gemacht. Schon als Kind hatte sie eine Passion für Hunde, Katzen und Pferde entwickelt. Mit 11 Jahren hatte sie bereits einen Pflegehund. Auch später hat sie ihre Zeit lieber mit den Tieren verbracht als mit Kollegen in den Ausgang zu gehen. Als sie 20 Jahre alt war, erhielt sie ihre erste eigene Hündin aus dem Tierschutz. Seitdem kann sich Chantal Stricker ein Leben ohne Hunde nicht mehr vorstellen. Sie absolvierte verschiedene Ausbildungen zur Hundehaltung, Erziehung und Ernährung. Zeitgleich gab sie Freunden und Kollegen Ratschläge zum Thema Hund. So nahm die Sache langsam Fahrt auf. Ab 2010 arbeitete sie neben ihrem Beruf in der Psychiatrie (aber nicht Pflege) auch in einer Hundeschule. Den Beruf gab sie 2016 auf, um ihre Leidenschaft und ihr Wissen ganz in die Hundeschule zu bringen und sich selbständig zu ma-

chen. Sie führt ihre Hundeschule bis heute mehrheitlich alleine, ihr Partner, Christian Kunz, erledigt die Buchhaltung, tätigt die Unterhaltsarbeiten am Trainingsplatz und leitet ebenfalls Mantrailing Trainings.

Chantal Stricker besucht bis heute Weiterbildungen und Seminare um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Es ist ihr sehr wichtig, ihren Kunden einen hohen Standard in den Kursen bieten zu können. Bei ihr steht nicht der Hund allein im Mittelpunkt, sondern der Mensch (Hundehalter) mit dem Hund als Team. In der Beziehung Mensch und Hund können sich beide gleichermaßen entwickeln und als Team zusammenwachsen. So entsteht ein würdevoller Umgang auf Augenhöhe vom Menschen mit dem Hund. Beide fühlen sich so rundum Wohl, getreu dem Motto der „Pfotenbande“: RundumHund.

Chantal Stricker hält nichts von Gewalt und Druck in der Hundeerziehung. Viel mehr will sie die Hunde ganzheitlich sehen, auf sie eingehen, Freude am Training vermitteln und dem Menschen den natürlichen und biologisch sinnvollen Umgang mit dem Hund vermitteln. Dies will sie auch in ihren Kursen so weitergeben. Hunde sind sehr soziale Wesen und haben dementsprechend ihre Bedürfnisse. Die Hundehalter sollen sich dieser Verantwortung bewusst werden und trotzdem auch die Verantwortung gegenüber der Umwelt und Natur nicht vernachlässigen. Chantal Stricker bietet dazu eine Vielzahl von Kursen in ihrer Hundeschule an. Der erste Kurs kann bereits im Welpenalter absolviert werden. Dann geht es weiter über den Junghundekurs bis zum Hundehalter-Brevet. Daneben können aber auch spezielle Trainings und Übungen besucht werden. Dazu gehören zum Beispiel Kurse bei Verhaltensproblemen, Gehirntaining für den Hund und sogar ein Dog Line Dance Kurs ist dabei. Eine Beschreibung der Kurse und viele weitere Informationen sind auf der Homepage [www.pfotenbande.org](http://www.pfotenbande.org) enthalten. Ebenso sind dort die Daten der verschiedenen Events, die über das ganze Jahr verteilt regelmässig stattfinden. Ebensoviele Wert legt Chantal Stricker auf das Zusammenspiel zwischen Hundehaltern und Menschen ohne Hund. Hier arbeitet sie auf ein gegenseitiges Miteinander und Verständnis hin. Als Hundehalter ist man oft Anfeindungen ausgesetzt, aber oft hat man durch Fehlverhalten auch eine Mitschuld. Es gibt nun Mal Menschen, die

grosse Angst vor Hunden haben. Dessen sollte sich jeder Hundehalter bewusst sein und seine Verantwortung wahrnehmen. Ebenso sollte es selbstverständlich sein, dass die Hundekothaufen korrekt aufgelesen und entsorgt werden, Hunde nicht auf angesäten Flächen und Felder toben dürfen und man die Hunde anleint, wenn diese nicht zuverlässig zurückgerufen werden können. Leider stellt Chantal Stricker immer wieder fest, dass sich viele Hundehalter nicht daran halten. Dies sorgt dann für entsprechenden Ärger und Unmut. Um dies zu vermeiden, braucht es halt ein paar Grundregeln, Anstand und gegenseitiges Verständnis. Chantal Stricker will so ihren Teil für ein friedliches Miteinander beitragen und in ihren Kursen auch weitergeben.



Vor ein paar Jahren war Chantal Stricker mit einer Gruppe auf einem Socialwalk. Ein neues Hund-Mensch Team hatte grosse Schwierigkeiten mit dem Hund. Sie schickte die geübtere Gruppe voraus, um sich auf das neue Team zu konzentrieren. Die Anweisung an die Gruppe war, bis ans Reussufer zu laufen, aber die Hunde noch nicht ins Wasser zu lassen. Als sie etwas später nachkam, sah Chantal Stricker bereits einen Hund ohne Leine durch den Wald rennen. Die restlichen Hunde waren schon ohne Leine in der Reuss. Da sich nicht alle Hunde gut miteinander vertrugen, war die Stimmung sehr angespannt. Eine Teilnehmerin hatte Angst und drückte Chantal Stricker die Leine in die Hand mit der Bitte, ihren

Hund zu holen, sie traue sich nicht mehr. Zu allem Überfluss warf noch jemand einen Ast zwischen die Hunde. Dieser wurde dann zum umkämpften Objekt der Hunde. Chantal Stricker blieb schlussendlich nichts anderes übrig, als mit Kleidern und Schuhen in die Reuss zu springen, die Hunde zu trennen und diese wieder unverseht ihren Besitzern zu übergeben.

Sie war recht sauer und alle Teilnehmer begriffen, dass es keine gute Idee ist, Hunde, die sich nicht kennen, einfach von der Leine zu lassen dazu noch im Wald, wo Leinenpflicht herrscht. Kurz gesagt, es war ein heilloses Durcheinander. Die Gruppe hat daraus gelernt und den Rest des Spaziergangs ruhig und ohne besondere Vorkommnisse gemeistert. Währenddessen kam eine unbekannte Frau vorbei und war beeindruckt, wie ruhig und friedlich die Hunde waren und wie schön das aussieht. Sie suche schon lange eine kompetente Hundeschule und meldete sich gleich bei Chantal Stricker an. Wäre die Frau eine halbe Stunde vorher gekommen, hätte sie wohl einen grossen Bogen um die Hundeschule gemacht. Sie besucht bis heute die „Pfotenbande“ und kennt mittlerweile auch die Geschichte dieses Spaziergangs. Heute können alle darüber lachen.

Neben der Hundeschule halten Chantal Stricker und ihr Partner noch sechs eigene Hunde.

Drei davon sind sogenannte Tierschutzhunde. Diese Hunde wurden bei ihren Vorbesitzern stark vernachlässigt oder im Ausland sich selber überlassen. Solche Tiere brauchen dann viel Zeit und Geduld, um wieder den Umgang mit Menschen zu erlernen und ihr Vertrauen zum Menschen zu gewinnen. Drei ihrer Hunde gehören der Rasse Rhodesian Ridgeback an, die Chantal Stricker und ihr Partner auch selber züchten. Eine Hündin der drei Rhodesian Ridgebacks, ist ausgebildeter Schullesehund und unterstützt Kinder mit schulischen oder sozialen Defiziten. Sie ist mit ihren Hunden gerne draussen in der Natur unterwegs. Für die Zukunft wünscht sich Chantal Stricker, dass alles momentan so bleibt wie es ist. Sie hat sich mit der „Pfotenbande“ einen Lebenstraum erfüllt und kann so ihre grosse Leidenschaft jeden Tag ausleben.

# PERSONENPORTRAIT I

## Simona Wicki

(NB) Simona bereichert unser Redaktionsteam seit Anfang 2022. Sie ist für die spannenden Personenportraits verantwortlich, die Sie, geehrte Leserinnen und Leser, in jeder Dorfpost-Ausgabe lesen können. Heute habe ich die Ehre, sie mit einem Personenportrait vorzustellen.



1960 in Prag geboren, zog Simona 1970 mit ihrer Mutter nach Zürich. Der Vater blieb in Tschechien. Sie besuchte die Primarschule in Zürich und als ihre Mutter, die Klavierlehrerin war, ein Jobangebot der Musikschule in Rheinfelden erhielt, zogen sie dorthin. Dort besuchte Simona die Bezirksschule und wechselte dann ins Gymnasium über. Eigentlich wollte sie Archäologie zu studieren. „Ich war eine faule Schülerin, habe immer nur grad so das Nötigste gemacht“ resümiert Simona ehrlich. Dies war den auch der Grund, dass sie schon bald vom Gymnasium flog. Um ihre Matura doch noch machen zu können, besuchte sie schlussendlich ein privates Gymnasium.

Simona begann ein Studium der Medizin, beendete dieses aber nach 4 Jahren, denn wie gesagt, sie war auch eine faule Studentin. Weil aber Medizin Familientradition war, machte sie eine Lehre als Krankenschwester und hängte eine weitere Ausbildung als Physiotherapeutin dran. Eine Weile arbeitete sie als Therapeutin, aber diese Arbeit befriedigte sie nicht. Sie versuchte sich als Quereinsteigerin im Marketingbereich in einer Werbeagentur, die auf medizinische Werbung spezialisiert war und wechselte später in den Verlag der Medical Tribune, wo sie als «Chef vom Dienst» eingestellt wurde. In dieser Po-

sition war Simona die Schnittstelle für alles, was mit der Ausgabe eines Magazins zu tun hatte, d.h. sie verantwortete die organisatorischen Aufgaben, die zur Produktion erforderlich waren und gewährleistete die technisch und terminlich korrekte Anlieferung des Materials. Sie arbeitete zeitweise bis zu 16 Stunden am Tag.

Auf der Arbeit lernte Simona auch ihren 1. Mann Thomas kennen, der als stellvertretender Redakteur für die französische Ausgabe der Medical Tribune arbeitete. Im September 2000 heirateten sie und wohnten zunächst in Basel.

Simona arbeitete viel! Sie stand kurz vor einem Burnout. Als sie dann auch noch aus den Medien erfahren musste, dass der Verlag Medical Tribune vom Axel Springer Verlag an den Süddeutschen Verlag verkauft wurde, hatte sie genug und kündigte ihren Job. Sie wollte es eine Weile etwas ruhiger angehen, nicht mehr diese grosse Verantwortung tragen, Überstunden ohne Ende leisten.

So begann Simona kurz darauf für ihren Schwager zu arbeiten, der Geschäftsführer des bekannten Restaurant Hiltl in Zürich war. Sie arbeitete erst im Service: Da kamen ihr die Erfahrungen aus Studienzeiten zugute, wo sie öfters im Service gearbeitet hat. Nach einer Weile wechselte sie ins Büro und erledigte den „Schreibkram“ für das Restaurant. Mit der Zeit fand sie jedoch, dass ihr das doch zu wenig „Action“ war und der tägliche Weg von Basel nach Zürich und zurück war doch recht zermürbend. So entschloss sich Simona, wieder ins Marketing zurückzukehren und fand ihre Herausforderung in der Firma Jakob Müller AG in Frick. 18 Jahre lang war sie dort tätig, nebst ihrer alltäglichen Arbeit im Marketing organisierte sie die weltweiten Vorführungen der Websysteme, die die Firma vertrieb, auf Ausstellungen. Die Stände der Firma mussten, gegeben durch die Grösse der Maschinen, sehr gross sein. Dies alles galt es zu organisieren. Dutzende Mitarbeiter mussten delegiert werden, deren Schulung zur Vorführung der Maschinen veranlasst werden. Die Standbauer organisiert und begleitet werden. Im Vorfeld von Frick aus und in der Endphase jeweils vor Ort. So war Simona viel unterwegs, wochenlang von zuhause weg, während ihr Mann zwischenzeitlich selbstständig als wissenschaftlicher Redaktor von zuhause arbeitete und Haus und Hunde hütete. Ja, ihre Hunde haben eine grosse Bedeutung für Simona: „Ein Leben

ohne Hunde kann ich mir gar nicht vorstellen“ sagt sie denn auch.

Mit den Jahren fing Simonas Mann an sich zu verändern, Depressionen suchten ihn heim. Da sich die Situation über die Jahre nicht besserte, die Aufenthalte in psychiatrischen Kliniken immer häufiger waren, war ein Eheleben nicht mehr möglich. Sie trennte sie sich von ihrem Mann, blieb aber in freundschaftlicher Weise mit ihm verbunden. Mit ihren Hunden zog Simona in ein winzig kleines Haus in Frick, direkt neben der Jakob Müller AG. Es war das erstemal, dass sie allein wohnte, ihr eigenes kleines Reich, das sie sich so einrichten konnte, wie sie wollte. Und die Hunde konnten raus, da das Haus einen eigenen Garten besass. So widmete sich Simona in den Folgejahren um ihre Arbeit und ihre Hunde.

Im Jahr 2016 lernte Simona Rainer Wicki online kennen. Für das erste persönliche Treffen verabredeten sie sich in Brugg im Roten Haus. Sie stand damals vor dem geschlossenen Restaurant als ein Herr, Rainer, kam, Grüezi sagte und sich als ihr Date vorstellte. Das Erste, was sie zu ihm sagte, war: „Es isch zue!“ „Das kann nicht sein, davon stand im Internet nichts“ entgegnete Rainer. Er liess es sich nicht nehmen und rüttelte trotzdem an der Türe und murmelte: „Davon stand wirklich nichts im Internet“. Es war bitterkalt und Simona und Rainer landeten schliesslich in einer Raucherbar und stanken danach wie Rauchwürste. Das zweite Treffen verlief harmonischer und mit der Zeit verbrachte Simona immer mehr Zeit bei Rainer in Hendschiken.

2018 erhielt Simona die Kündigung und wurde mit sofortiger Wirkung freigestellt. Sie, die sich 18 Jahre für die Firma und ihre Mitarbeiter eingesetzt hat. Sie weiss eigentlich auch heute noch nicht genau warum, wahrscheinlich ist sie in ihrer Funktion als Präsidentin der Arbeitnehmervertretung dem CEO allzu fest auf den Zeh getreten ... Mit der Kündigung musste sie auch ihr Haus aufgeben, denn vom Schlafzimmer aus auf die Firma zu sehen, das ging einfach nicht mehr. Es war ein sehr harter Schlag für Simona. Mit den Hunden fand sie Unterschlupf bei Rainer, was jedoch eine grosse Herausforderung war, da sie 2 Jadhunde besass und Rainer 5 Katzen.

Gleichzeitig erwähnte ein ortsansässiger ehemaliger Arbeitskollege von Rainer, dass ein Haus an der Ober-

dorfstrasse zu kaufen sei. Sie waren sofort Feuer und Flamme, und so wurden sie Besitzer des Hauses an der Oberdorfstrasse 10. Aber bevor sie im Oktober 2019 einziehen konnten, musste erst noch umgebaut werden. Im gleichen Jahr liess sich Simona von ihrem 1. Mann Thomas scheiden, bei dem zwischenzeitlich die Diagnose Demenz gestellt wurde. Sie blieb aber immer noch in Kontakt mit ihm. Als dieser in eine Pflegeeinrichtung verbracht werden musste, kümmerte sie sich gemeinsam mit dessen Bruder bis zu seinem Ableben 2021 um seine Belange.

Rainer und Simona heirateten am 24. Dezember 2019. «Ein wunderbares Datum, das kann man sich gut merken» betont den auch Simona. Einziges Problem: „Finde an einem solchen Datum ein Restaurant, wo acht Leute zu Mittag essen können! Ich habe damals mindestens 2 Stunden lang telefonisch Restaurants abgeklappert.“ Und wo sind sie gelandet? Wie könnte es auch anders sein, das Hochzeitsessen fand schlussendlich im Jägerstübli Hendschiken bei Brigitte statt. Sie zauberte den Frischvermahlten und deren Gästen ein wunderbares Mittagessen. Das Hochzeitsfest mit etwa 100 Gästen fand dann am 4. Januar 2020 in der Bleiche in Wohlen statt. Mit Live-Rockband, Catering und einer Feuershow, mit der sie ihre Freunde überraschten.

Simona hat sich gut in Hendschiken eingelebt. Sie hat sich dem Frauenturnverein angeschlossen, ist aber aus gesundheitlichen Gründen eine eher unregelmässige Turnerin. Diesen Mangel versucht sie mit der Betreuung der FTV-Homepage und anderen Einsätzen wett zu machen. Zudem engagiert sie sich sehr im Dorf, war in der Kommission zur Erarbeitung der BNO, ist Redaktionsmitglied der Dorfpost, war im OK des Turnerabends 2022 und nun auch in der Kommission für das Jugendfest 2024. Und nicht zu vergessen, seit dem Corona-Lockdown arbeitet Simona noch auf Freiwilligenbasis für das Rote Kreuz: Im Fahrdienst auf Abruf und jeweils ein bis zwei Tage im Monat für 2 Stunden im Schreibdienst des SRK in Aarau. Im Fahrdienst kutschiert sie Patienten zu Therapien, Arztbesuchen usw. und beim Schreibdienst hilft sie den Menschen z.B. Kündigungen und Bewerbungsschreiben zu formulieren oder Anträge aller Arten auszufüllen. Eine Tätigkeit, die sie gerne macht und die sie befriedigt. Es sieht aus, als wäre Simona angekommen!

## PERSONENPORTRAIT II

### Ruedi Zobrist



(SW) Eigentlich wollte er sich nicht für die Dorfpost interviewen lassen. Eigentlich fand er, er sei ja nicht so interessant und überhaupt, er sei gar nichts Besonderes. Da gäbe es doch andere. Dabei... Ruedi ist – nicht nur turnerisch – ein Hendschiker Urgestein. Aber dazu später.

1947 kommt Ruedi auf dem Hof seiner Eltern an der Dotfikerstrasse 9 in Hendschiken zur Welt. Als ältester Sohn hätte er eigentlich den Bauernhof übernehmen sollen. Aber sein Bruder Hansueli hatte einfach von Anfang an den besseren Zugang zu den Tieren und zum Beruf des Bauern. Der Grossvater mütterlicherseits war Zimmermann und hatte in Thörigen im Emmental eine Zimmerei und Sägerei. Er war einer von denen, die diese schönen Emmentaler Häuser bauten. Ruedi war schon als Vierjähriger beim Grossvater in der Zimmerei und hat einen grossen Teil der Kindheit im Sägemehl verbracht. Nicht nur das, seine Mutter hatte 12 Geschwister, davon waren 10 Mädchen. Die haben den kleinen Ruedi vergöttert und nach Strich und Faden verwöhnt. Und er hat das auch ausgiebig genossen. Eine seiner Tanten, das Käthi, wollte er sogar heiraten.

Und dann fing der Ernst des Lebens an. Als siebenjähriger Knopf bekam er den Schulsack auf den Rücken ge-

schnallt und es ging an Mutters Hand zum ersten Schultag. Einen Kindergarten gab es damals noch nicht. Nach 8 Jahren Primarschule half er 1 Jahr zu Hause auf dem Hof, aber nach der glücklichen Kindheit in der Thöriger Zimmerei hatte Ruedi den Sägemehlgeruch in der Nase und es war für ihn klar, er wird Schreiner. Als Sechszehnjähriger beginnt er in Lenzburg die Lehre als Möbelschreiner. Kaum war er ausgelernt ging es in die RS. Ruedi war Radfahrer, „Rädlibueb“ sagt er und lacht. Die Einheit war mitten in Winterthur in einem ehemaligen Pferdestall einquartiert, in dem es immer noch nach den Pferden stank. Was die Rädlibuebe in Winterthur im Ausgang angestellt hatten, das kam nicht zur Sprache. Übrigens, während seiner Militärzeit leistet Ruedi sogar Aktivdienst. Nach einem Terroranschlag der Volksfront für die Befreiung Palästinas 1969 bewachten Einheiten der Armee die Flughäfen Kloten und Genf-Cointrin, Ruedi war in Genf dabei. Mit Vereidigung und scharfer Munition.

Nach den 17 Wochen RS stieg Ruedi als Schreiner bei Kurt Gehrig in Ammerswil ins Berufsleben ein. Insgesamt hat er da mindestens 14 Lehrlinge ausgebildet. Erst kürzlich sei einer mit einer Flasche Wein vor der Türe gestanden. Es sei jetzt 30 Jahre her, dass er die Lehre beendet habe, das hat Ruedi enorm gefreut. 1995 hat sich Kurt Gehrig aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen und die Schreinerei an Ruedi übergeben. Zu zweit haben Ruedi und ein Partner die Firma weitergeführt. Nach 10 Jahren war es aber genug, die Chemie stimmte nicht mehr. Ruedi hat sich aus der Leitung zurückgezogen, hat aber als Schreiner und Küchenbauer noch 5 Jahre weiter gearbeitet. Dann, als 63-Jähriger wollte er es nochmals wissen und hat sich in einer Zimmerei mit angegliederter Schreinerei in Windisch beworben. Schon beim ersten Kontakt mit dem Chef wusste er, das ist es. In dieser Schreinerei hat er von der Arbeitsaufnahme, Planung, Produktion und Montage alles selber gemacht. Und weil er seinen Beruf liebte und es ihm so Spass gemacht hat, ist er auch nach der Pensionierung noch weitere 3 Jahre geblieben. Er hat es gemütlich genommen, 2 bis 3 Tage pro Woche war er da, das sei eigentlich sein Hobby gewesen.

Soweit zu seinem beruflichen Werdegang. Aber er ist nicht allein, da ist ja auch die Familie...1965 hat er

Ursula kennen gelernt. Ursula, die 1964 wegen der Arbeit von Kirchberg im Kanton Bern nach Hendschiken kam. Sie hat im Toura-Lädeli gearbeitet. Nach einiger Zeit in Hendschiken meinte sie zu ihrem Vater, es gefalle ihr schon da, aber sie würde sicher nicht alt werden in diesem Kaff. In diesem Kaff mit 700 Einwohnern, wo es mit dem Toura-Lädeli und dem Volg 4 Läden, eine Käsi, eine Bäckerei, drei Beizen und eine Post gab.

Aber eben, Ruedi und die Liebe. Als er Ursula gesehen hatte, wuchsen umgehend Schmetterlinge in seinem Bauch. Zunächst „karissierten“ sie und im März 1970 haben die beiden geheiratet. Einige im Dorf meinten, Ruedi und Ursula hätten heiraten müssen, aber trotzdem kam der erste Sohn, Marcel, erst im April 1971 zu Welt. Ruedi meint trocken, es gäbe halt Leute, die wissen alles und noch mehr. Stephan, der zweite Sohn, wurde im Januar 1975 geboren. In der Zwischenzeit haben sie 3 Enkelkinder, die Kinder von Stephan. Marcel lebt allein.

Nun kommen wir zu einem Kapitel in Ruedis Leben, das seit seinem 15. Lebensjahr bis heute sein Leben bestimmt. Das Turnen! Er trat 1962 in den Vorunterricht ein, ja das hiess wirklich so! Damals war alles sehr durch das Militär bestimmt, und gewisse Übungen, die im Vorunterricht geübt wurden, mussten auch bei der Musterung für die RS vorgeführt werden. Und an den Turnfesten war alles noch ganz anders als heute. Keine Gymnastik, keine Musik, nein, Marschübungen. Achtung links, Vorwärts Marsch, Richtung links, Vorwärts Marsch, der Oberturner gab den Takt mit dem Tamburin an. Das lief ganz zackig ab. Es turnte die „weisse Armee“.

Damals zählte nicht „Fit+Fun“, sondern der Gedanke, „dem Vaterlande nützliche Bürger zu erziehen, und zwar als feste Stützen sowohl für die Zeit des Friedens als auch für die Zeit der Not“. So zumindest stand es im Einladungsschreiben zum Turnfest. Frauen spielten keine Rolle, besser gesagt, Frauen wollten nicht. Es gab damals nur ein einziges Turnfest, an dem Frauen aktiv teilnahmen. Ausschliesslich Frauen. Das waren die Schweizerischen Frauenturntage, die 1932 in Aarau erstmals durchgeführt wurden. Seitens der Frauen wurde befürchtet, dass ambitionierter Sport dem weiblichen Körper schaden könnte. Und man dürfe die Frau nicht zum Kampf und zum Egoismus verführen, hiess es. Wettbewerbe für

Frauen wurden erst 1972 eingeführt – nicht zuletzt deshalb, weil der internationale Turnverband gedroht hatte, den Eidgenössischen Turnverband (ETV) ansonsten auszuschliessen. 1985 fusionierten die beiden Verbände zum Schweizerischen Turnverband. Und doch dauerte es noch elf Jahre, bis 1996 Frauen und Männer erstmals gleichzeitig und miteinander am Eidgenössischen Turnfest ihre Wettkämpfe bestritten! Aber jetzt ist Schluss mit dem Ausflug in die Geschichte der Verbände und Turnfeste.

Ruedi jedenfalls hat geturnt, im Estrich des alten Schulhauses. Im Sommer war es schön warm und im Winter trugen die Turner zum Ausgleich Handschuhe und Zipfelmütze. Reck- und Barrenübungen bei minus 6 Grad Celsius. Da muss man den Verein wirklich mögen.

1963 nimmt Ruedi an seinem ersten Eidgenössischen Turnfest teil, weitere 13 folgen. Bereits 1967 arbeitet er im Vorstand des Turnvereins als Aktuar mit. Später wird er Oberturner und aus der Vorstandstätigkeit kommt er nicht mehr raus. Dank dem Turnverein kommt Ruedi auch zu seinem Übernamen Ruedi 47. Da Zobrist in Hendschiken wirklich kein seltener Name ist, und Ruedi auch nicht, ist es nicht verwunderlich, dass im Turnverein zwei Ruedi Zobrist turnen. Der Einfachheit halber taufte man sie Ruedi 47 und Ruedi 51. Ruedi 47 identifiziert sich mit seinen Namen so stark, dass nicht nur die Werkzeugkiste, auch alle seine Werkzeuge sind mit Ruedi 47 angeschrieben.

Der Turnverein ernennt ihn 1982 zum Ehrenmitglied und 10 Jahre später, also 1992, tritt er aus dem Turnverein aus und in die Männerriege ein. Er war 30 Jahre im Turnverein und jetzt ist er mehr als 30 Jahre in der Männerriege. Von 2014 bis 2020 war er Oberturner in der Männerriege, und auch heute ist er die graue Eminenz des Vereins. Er schlichtet, schaut, dass Diskussionen nicht aus dem Ruder laufen, sorgt für guten, kameradschaftlichen Geist und hilft, wo er kann. Bei Arbeitseinsätzen ist er an vorderster Front dabei, sei es Bäume schälen für das Jugendfest oder Tischen und Bänken der Gemeinde zu neuem Glanz zu verhelfen, Einsätze bei den Turnfesten, Ruedi ist da. 2017 wird er für seine Verdienste in der Männerriege zum Ehrenmitglied ernannt.

Aber er würde ja dem Verein nicht nur geben, er bekäme ja auch viel zurück. Er und alle seine Geschwister haben Bauland bekommen, den Baumgarten, wo Ruedis Eltern Obstbäume hatten. Und so haben die Brüder Ruedi und Kurt und Schwester Brigitte je ein Haus gebaut am heutigen Baumgartenweg. Ruedi hat alle Holzarbeiten in seinem Haus selber gemacht und mit Hilfe der Männer vom Turnverein den Dachstuhl aufgerichtet. Stunden, Tage, Wochen. Ein Turnverein beziehungsweise die Männerriege, das ist eine Partnerschaft und manchmal sogar eine Freundschaft fürs Leben.

Für sich und Ursula wünscht sich Ruedi Gesundheit. Nach all den Talfahrten, die die beiden zusammen erlebt hatten, möchten sie so lange und so gesund wie möglich im Haus wohnen bleiben. Und für Hendschiken? Das es wächst, dass junge Leute hierher kommen.



**Steil- und Flachdach  
Innenausbau / Isolationen  
Fassadenbau  
Gerüstbau  
Dachflächenfenster  
Photovoltaik - Anlagen  
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen  
Tel. 062 896 03 03

[meier-bedachungen.ch](http://meier-bedachungen.ch)

## HENDSCHIKEN BEWEGT

### Jugendfest 2024

Endlich ist es wieder so weit, das Hendschiker Jugendfest findet, nach 8 Jahren Pause, vom 14. – 16. Juni 2024 statt. Das Jugendfest-OK ist eingesetzt und hat mit der Planung bzw. der Organisation des lang ersehnten Festes begonnen.

Was wir bereits mitteilen können, ist das Motto, des Jugendfestes 2024. Es lautet:

### **s'esch Zitt**

Wir werden in den kommenden Ausgaben der Hendschiker Dorfpost über die Jugendfest-Vorbereitungen berichten und Sie über alles Wichtige informieren. Wir freuen uns jetzt schon, auf ein wunderschönes und unvergessliches Jugendfest 2024.

Das Jugendfest-OK setzt sich wie folgt zusammen:

|                      |   |
|----------------------|---|
| Susanne Hofmann      | OK-Präsidium, Finanzen, Sponsoring/Werbung        |
| Michael Rothenbühler | OK-Vizepräsidium, Umzug, Sicherheit, Unterhaltung |
| Andreas Gehrig       | Bau   |
| Andrea Grieder       | Schule  |
| Sandra Meier         | Dekoration  |
| Yvonne Sigrüst       | Schule  |
| Fabia Vögtli         | Sekretariat / Presse                              |
| Simona Wicki         | Restauration                                      |

Fabia Vögtli, OK-Jugendfest

Restaurant  
**chline Pflueg**  
Othmarsingen  
De Treffpunkt für alli



Täglich durchgehend warme Küche  
von 11:00 Uhr 23:00 Uhr

MO - FR 06:00 - 24:00 Uhr  
[www.chline-pflueg.ch](http://www.chline-pflueg.ch)

# FEUERWEHR MAIENGRÜN

## 1. August-Feuerwerk – Sicherheitsvorkehrungen

Das Abbrennen von Feuerwerk ist gemäss § 14 des Polizeireglements ohne besondere Bewilligung am Bundesfeiertag, unter Beachtung aller erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen gestattet.

Das Abfeuern von Geschützen, Mörsern, Böllern, Petarden und dergleichen ist hingegen immer bewilligungspflichtig.

Wir bitten Sie, darauf zu achten, Feuerwerke nicht in Wohnsiedlungen oder in der Nähe von Ställen oder weidenden Tieren zu zünden. Vielen Dank.

## Feuerwehr-Hauptübung vom 23. September 2023

Die Bevölkerung von Hendschiken ist am Samstag, 23. September 2023 herzlich zur Hauptübung der Regionalen Feuerwehr Maiengrün sowie zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Erleben Sie einen Übungsverlauf mit viel Blaulicht, Rauch und Wasser. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Gerätschaften aus der Nähe zu betrachten oder gar zu besteigen.

Weitere Detailinformation folgen rechtzeitig.

# REFORMIERTE KIRCHE

## KiK | MitarbeiterIn für den ökumenischen KiK-Treff Hendschiken gesucht

Im ökumenischen KiK-Treff, der sich an Kinder von 4 bis 11 Jahre richtet, erzählen wir alle zwei Wochen am Samstag von 10 bis 11 Uhr eine biblische Geschichte, singen, malen, basteln und haben Spass. Haben Sie Freude, mit Kindern zu arbeiten und ihnen Geschichten aus der Bibel näherzubringen? Dann würden wir uns sehr über Ihre Mitarbeit in unserem erfahrenen, aufgestellten Team freuen! Eine Ausbildung ist nicht notwendig. Unser KiK-Treff-Team braucht Ihre Unterstützung vor allem von den Herbstferien bis Weihnachten. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich doch gern bei einer der Leiterinnen:

Marlis Moser 079 769 44 88

Christina Thomé 062 891 83 32

Elisabeth Berger-Weymann 079 155 26 00

Freundliche Grüsse  
Das KiK-Treff-Team

**RAIFFEISEN** | Schweiz. 

**Bis zu 50% günstiger.**

**GRAND TOUR**  
of Switzerland

**Die Schweiz entdeckt die Schweiz.**  
1. Mai - 30. November 2023

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status von Angeboten mit bis zu 50% Rabatt und entdecken Sie die Schweiz neu.  
[raiffeisen.ch/grandtour](https://raiffeisen.ch/grandtour)

**MEMBER PLUS**

# SCHULE

## Das letzte Quartal hat's in sich!

Im letzten Quartal eines Schuljahres ist es manchmal so, dass die Lehrpersonen sich noch gut überlegen müssen, was sie mit den Schülerinnen und Schülern machen, damit sie die Motivation hochhalten.

Nicht so in Hendschiken – da ist die Zeit zwischen Frühlings- und Sommerferien sowieso vollgepackt mit ideenreichen Aktionen, Ausflügen, Projekten, Veranstaltungen, Unternehmungen und Anlässen. Und das alles neben dem normalen Stundenplan und den Fächern, während denen am Lehrplan 21 gearbeitet wird!

Als Schulleiterin, die schon viel herumgekommen ist, habe ich selten an einer Schule so initiative Lehrpersonen und Kinder erlebt, die – getreu dem Schuljahres-Motto „zäme“ – so unkompliziert und so viel auf die Beine stellen. Das ist ein Feuerwerk an Aktivitäten, die die Schülerinnen und Schüler aber auch die Lehrpersonen auf Trab halten und uns alle immer wieder begeistern. So etwas ist nur dank dem grossen Einsatz aller Kinder, Lehrpersonen und oft auch der Eltern möglich. So funktioniert eine gute Schule in einem guten Dorf!

Mit einem bunten Strauss an Bildern verabschiede ich mich von Ihnen und bedanke mich für eine bereichernde Zeit an der schönen Schule Hendschiken.

Mit besten Grüssen  
Andrea Haslimeier  
Schulleitung ad interim



Erbühter Gartenzaun beim Schulgarten (Projektwoche)



Schülerdisco organisiert durch den Schülerrat



Marionettentheater der 4. Klasse

**Suchmaschinenmarketing**  
**Webentwicklung**  
**Schulungen**

**Site IT Rüdüsüli**  
www.siteit.ch  
kontakt@siteit.ch  
+41 (0)62 558 64 00



**Erste Station auf Ihrer Reise.**

**toppharm**  
Löwen Apotheke

Nadine Cazzato, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg  
Telefon 062 891 10 70, info@loewen-apotheke.ch

## VEREINE

### Turnverein | „Schnellscht Hendschiker/in“ 2023

Kinder der Jahrgänge 2006 - 2018

**Freitag, 11. August 2023, 17:00 Uhr**

Der Turnverein Hendschiken führt dieses Jahr den „Schnellscht Hendschiker/in“ durch.

Sei dabei und miss Dich mit Deinen Kameradinnen und Kameraden! Der Turnverein sorgt fürs leibliche Wohl mit einer kleinen Festwirtschaft.

Die jeweilig Schnellsten pro Jg. 2008 - 2016 können am Kantonalen Finaltag am **Samstag, 26. August 2023** in Windisch teilnehmen.

#### Programm

|               |   |
|---------------|---|
| ab 17:00 Uhr: | Festbeiz                                  |
| 17:00 Uhr:    | Startnummernausgabe (Nachmeldungen)       |
| 18:00 Uhr:    | Start der Läufe                           |
| 19:30 Uhr:    | Rangverlesen „Schnellscht Hendschiker/in“ |

Anmeldung bitte bis **spätestens Sonntag, den**

**6. August 2023** per Email, WhatsApp oder SMS an Adrian Zobrist, [adrian.zobrist@hispeed.ch](mailto:adrian.zobrist@hispeed.ch) oder 079 322 72 12 (mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Klasse).

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Zuschauer.

Turnverein Hendschiken



**Theo Michel**  
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

**Theo Michel GmbH**  
5605 Dottikon  
Telefon 056 624 20 86  
[www.michel-dottikon.ch](http://www.michel-dottikon.ch)



Walddag der Kindergärten



Veloprüfung der 4. Klasse



Marienkäferzucht in der 1. Klasse

## Mädchenriege gross

Vom 12.5.23 auf den 13.5.23 haben die Mädchen der grossen Jugi in der Turnhalle übernachtet.

Ausgerüstet mit den Schlafsachen haben wir uns am Nachmittag in der Turnhalle Hendschiken getroffen. Als wir unsere Sachen in den Vereinsraum gebracht hatten, sind wir mit den Velos zum Römerstein gefahren, um da zu bräteln. Wir haben uns dann noch den Ämtliplan für den Tag eingeteilt. Nach dem Bräteln sind wir wieder mit den Velos zurück gefahren. Zurück in der Turnhalle haben wir unseren Schlafplatz gebaut. Nach einem coolen Aufbauen haben sich dann Lena, Lana, Lynn und Kym an die alkoholfreien Cocktails gesetzt und haben dafür gesorgt, dass das Barfeeling auch noch dabei ist. Dann sind wir nach draussen gegangen, um ein bisschen „Fangis“ zu spielen und danach sind wir duschen gegangen. Am Abend haben wir uns alle hingesetzt und „Werwölfeln“ gespielt, was sehr cool und spannend war. Nach dem Zähneputzen sind wir langsam aber sicher in unsere gebauten Schlafplätze gekrochen und haben uns schlafen gelegt. Am Morgen ging es auf, um alles aufzuräumen und vorzubereiten für das Mittagessen. Um 12:00 Uhr konnten wir leckere Spaghetti mit Tomatensauce geniessen. Als alles vollständig aufgeräumt war, sind wir nach Hause gegangen, um von der ereignisreichen Übernachtung zu erzählen.

Vielen Dank an die Leiterinnen: Martina, Fabiana und Afro

Kym Frei



## Mädchenriege klein

Einen Monat später hatte dann auch die kleine Jugi ihre Jugireise mit anschliessendem Elternanlass. Früh am Morgen trafen sich 19 Mädels vor der Turnhalle. Aufgeteilt in 5 Gruppen war das Ziel, die Farben des Regenbogens zu finden. Nacheinander machten sich die Mädels auf den Weg Richtung Römerstein. Auf dem Weg wurde gepuzzelt, Tattoos aufgeklebt, Blumensträusse gesammelt, nach den Farben gesucht ... Angekommen am Römerstein wurde der fertige bunte Regenbogen aufgehängt, fleissig Holz fürs Bräteln gesammelt und viel gespielt. Als Eltern und Geschwister eintrafen, wurde gebrätelt, feine mitgebrachte Salate gegessen und sich unterhalten. Bevor alle nach einem ereignisreichen, lustigen und unterhaltsamen Tag nach Hause gingen, gab es von den Eltern mitgebrachten Kuchen und Muffins.

Da im Moment 45 Mädchen in der Jugi turnen, wird es nach den Sommerferien eine dritte Jugi geben. Die Turnzeiten ändern sich deshalb:

Neue Turnzeiten (nach den Sommerferien)

|          |                   |                                       |
|----------|-------------------|---------------------------------------|
| Mittwoch | 16:30 – 17:30 Uhr | Mädchenriege klein (1. und 2.Klasse)  |
|          | 17:45 – 18:45 Uhr | Mädchenriege mittel (3. bis 5.Klasse) |
|          | 19:00 – 20:15 Uhr | Mädchenriege gross (ab 5.Klasse)      |

Martina Krä



## **Frauenturnverein | Vereinsreise Rom vom 31.05. – 04.06.2023**

Pünktlich um 06.30 Uhr versammelten sich 14 aufgeregte Frauen auf dem Bahnhof Hendschiken. Die Vorfreude auf Rom war gross. Und schon fuhr der Zug nach Zürich ein. Hopp, hopp, alle rein und los ging es. Umsteigen in Zürich in den Zug nach Mailand. In Mailand haben wir auf den Hochgeschwindigkeitszug Frecciarossa gewechselt. Schnell, sicher und gut gelaunt und vor allem durstig, sind wir in Rom angekommen. Nach dem Einchecken im Hotel machten wir uns bereits auf den Weg zum Apéro. Kurzerhand wurden wir durch einen starken Platzregen ausgebremst. Aber nicht sehr lange. Unser Vorhaben konnte dadurch nicht gestört werden. Im nächstbesten Restaurant bestellten wir Apérol-Spritz, Bier, Wein und gab's da auch noch ein Wasser? Wir wurden mit diversen Snacks verwöhnt, was dazu verleitet, ein weiteres Getränk zu bestellen.

Der Hunger meldete sich und schon war es Zeit zum Nachtessen. Im Restaurant Gallina Bianca tischte man uns herrliche Pizzen und guten Wein auf. Müde und zufrieden ging's spät zurück ins Hotel.

Früh machten wir uns mit der Metro auf den Weg Richtung Vatikan. Eine Führung stand an und es hiess: pünktlich sein. Höhepunkt war der Aufstieg zum Dom. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Lift nahmen wir den Aufstieg unter die Füsse. 304 Stufen galt es zu bewältigen. Alle Frauen haben dies mit Bravour geschafft. Mit einem tollen Rundumblick wurden wir entschädigt.

Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung. Wir marschierten kreuz und quer durch Rom nicht ohne ab und zu einen Halt in einem Restaurant einzulegen. Man will ja auch geniessen.

Der Tag begann bei herrlichem Sonnenschein und einem ausgiebigen Frühstück. Gestärkt ging's wieder los. Es waren Fahrten mit dem Hop-on Hop-off-Bus gebucht. Wir verschafften uns einen Überblick über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Roms.

Am späten Nachmittag trafen wir uns mit Claudia, der Reiseführerin. Es stand noch einmal der Vatikan auf dem Programm. Viel Geschichte wurde uns vermittelt. Es war jedoch bis zum Schluss sehr interessant. Hungrig, durstig und auch ein wenig müde durften wir ein herrliches Nachtessen in einem Restaurant geniessen, in welchem auch die Schweizer Garde gerne einkehrt. Mit viel Ge-

löchter und vollen Bäuchen ging es sehr spät zurück ins Hotel.

Die kurzen Nächte hinterliessen bei einigen Frauen bereits Spuren. Wir sind halt nicht mehr Zwanzig. Dennoch liefen wir zügig zum Colosseum, um an unserer nächsten Führung teilzunehmen. Zuerst besuchten wir das Römische Forum. Bei brütender Hitze erfuhren wir viel über die römische Zeit und ihre Bewohner. Anschliessend noch der Rundgang im Colosseum. Trotz Hitze haben alle durchgehalten. Wir waren jedoch froh aus der Sonne in den Schatten fliehen zu können und ein kühles Getränk geniessen zu dürfen.

Kaum erholt ging's weiter in ein Quartier namens Testaccio. In diesem alten Viertel auf der anderen Seite des Tiber mit seinen schmalen Gassen und mittelalterlichen Häusern ist in den zahlreichen Restaurants, Trattorien und Pizzerien viel los, das „Ausgangsquartier“ der Römer und natürlich auch der Touristen. Je später es wurde, desto voller wurde es in den Gassen. Zum Schluss war es kaum mehr möglich ungehindert durchzukommen.

Wieder einmal mit vielen Eindrücken versorgt genossen wir ein gutes Essen mit einem, wie üblich, guten Wein.

Der letzte Tag war angebrochen und es war Zeit, uns auf den Heimweg zu machen. Trotz Verspätung und Zugwarr kamen wir wohlbehalten wieder in Hendschiken an. Viel zu schnell sind die Tage vergangen. Die tolle und sehr kurzweilige Reise wird uns allen in Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank an die beiden Organisatorinnen Erna Käser und Rosmarie Mutti.

Marianne Rotter, Co-Präsidentin FTV





**TURNFEST**  
LUPFIG-SCHERZ  
23. - 25. JUNI  
**2023**



**Fit + Fun-Team**



**Guckst Du!**



**Schnurball-Team**



**Voller Einsatz beim Unihockey**



**Regeln? Regeln!**



**Schnurball-Schiri**



**Aufpassen!**



**2 Teams gleichzeitig beim 8er-Ball**



**Ob das reicht?**



**Moosgummi**



**Wir sind da!**

## Schützenverein | Feldschiessen 2023

Das offizielle Wochenende des Feldschiessen 2023 fand vom 10. – 12. Juni 2023 statt. Die Schützengesellschaft Hendschiken schoss auf dem Schiessstand in Ammerswil. Für Hendschiken nahmen dieses Jahr 33 Schiessende teil. Das sind 7 mehr als letztes Jahr.

Das Maximum wären 72 Punkte

1. Süess Sandra (65 Punkte)
2. Zobrist Fadri (65 Punkte)
3. Zimmermann Lukas (64 Punkte)
4. Rüdüsüli Kaspar (64 Punkte)
5. Wobmann Beat (62 Punkte)
6. Colak Nicolaj (61 Punkte)
7. Sommer Marc (60 Punkte)
8. Schorno Daniel (60 Punkte)
9. Leiss Daniel (60 Punkte)
10. Burkard Kevin (59 Punkte)

Die komplette Rangliste findest du auf

<https://www.sg-hendschiken.ch/feldschiessen>

Feldschiessen verpasst?



Kein Problem, Du kannst das Feldschiessen 2023 bei uns am Sonntag 27.08.2023 zwischen 09:00 – 11:30 Uhr gemeinsam mit dem Obligatorisch Programm schiessen.

Gregor Rüdüsüli

**Calo GmbH**  
**Entkalkungen**

hofmann@calo.ch • www.calo.ch • 062 891 00 66

## Landfrauen | Ab ins schöne Berner Oberland

Am 6. Juni 23 besammelten sich 14 gutgelaunte, reise-freudige Frauen beim Schulhausplatz.

Martin, Chauffeur vom Carunternehmen Teufer, fuhr uns sicher via Muri – Luzern – Brünigpass nach Hofstetten zu Trauffers Erlebniswelt.

Im Bäckerei-Bistro „Rosa's“ (genannt nach Marc Trauffers Grossmutter) wurden wir bereits mit Kaffee und Gipfeli erwartet.

Anschließend erhielten wir bei einem Rundgang einen sehr interessanten Einblick in die Produktion der Holzspielsachen. Seit 1938 werden die Holzspielwaren liebevoll von Hand angefertigt. Fräsen, sägen, kühlen, schleifen, malen, kleben – 24 einzelne Schritte benötigt es, bis beispielsweise die kultige, rot gefleckte Holzkuh in ihrer ganzen Pracht da steht.

Die vielseitigen Spielwelten von Trauffer begeistern Kinder und Sammler weltweit. Neben dem Bauernhof, Wald-, Wild-, Fabel- und Haustieren ergänzen Bauernhöfe, Ställe und Puppenhäuser mit kunterbunter Auswahl an Zubehör das Sortiment der Trauffer Holzspielwaren. Natürlich alles aus nachhaltigem Schweizer FSC Holz.

Im Restaurant „Alfred's“ (Hommage an Marc Trauffers Grossvater Alfred) genossen wir einen feinen, zarten Rindsschmorbraten zum Mittagessen. Im Shop deckten wir uns anschliessend mit Kühen, Pferden etc. ein, für unsere Liebsten zu Hause.

Martin fuhr uns weiter übers Land via Interlaken – Sigriswil – Thun – Burgdorf nach Affoltern im Emmental. In der Schaukäserei genossen wir einen feinen Kaffee mit Dessert. Nach Hause ging es dann via Ursenbach – Langenthal – Rothrist – Lenzburg.

Eine tolle, abwechslungsreiche Reise hat uns Theres Jampen organisiert. Herzlichen Dank Theres für den schönen Tag.

Landfrauen Hendschiken  
Veronika Brogli

## Natur- und Vogelschutzverein | Rückblick auf die ersten Anlässe im Jahr 2023

### 28. April 2023 Generalversammlung

Es ist ein verregneter Freitag, und dennoch kommen 27 Personen zur diesjährigen GV. Siebzehn Vereinsmitglieder haben sich entschuldigt. Die GV weist keine komplizierten Themen auf. Die zehn Traktanden sind denn auch schnell durchlaufen. Erfreulich zu vermerken ist, dass wir sieben Neumitglieder aufnehmen können. Der gemütliche Teil nach der GV wird ausgiebig ausgekostet. Um 02:30 Uhr schliessen wir die Waldhütte.

### 6. Mai 2023 Neophyten-Tag I

Wenn wir mit letztem Jahr vergleichen, ist die Natur ca. 2 Wochen in Verzug. Auch die Neophyten, vor allem das Drüsige Springkraut, sind noch sehr klein und verstecken sich unter den Brennnesseln, sodass es keinen Sinn macht, heute die Leute in den Wald zu schicken. Die erschienenen Personen werden mit Gipfeli und Kaffee in Empfang genommen und getröstet. Wir haben Springkraut dabei, so dass die Anwesenden die Möglichkeit haben, diesen Neophyten anzuschauen und kennenzulernen.



### 13. Mai 2023 Neophyten-Tag II

09:00 Uhr, Schulhaus Hendschiken: Erfreulicherweise sind siebzehn Personen anwesend. Wir erklären kurz, was zu tun ist und zwanzig Minuten später marschieren wir los Richtung Wald. Zu Beginn gibt es einen praktischen Input: Wie erkennt und findet man das Springkraut? Danach wissen alle, worauf sie achten müssen. Der Wald wird in sechs Gruppen durchstreift. Wir haben 60L-Abfallsäcke dabei. Das Springkraut ist innerhalb einer Woche stark gewachsen und findet sich an vielen Stellen vor. Die Abfallsäcke sind daher sehr schnell voll, und wir entleeren die eingesammelten Neophyten auf Asthaufen. Es ist schwierig zu schätzen, wie viele Pflanzen wir ausgerissen haben, aber ansatzweise hat jede/ jeder von uns etwa 1.000 Pflanzen entfernt. Das ergibt die beträchtliche Zahl von 40.000 Samen, welche wir am Keimen gehindert haben.

### 22./24. Mai 2023 Neophyten-Abende

Ueli Körner ruft zu einem zusätzlichen Springkrautvernichtungseinsatz auf. Diesem leisten leider nur vier Vorstandsmitglieder Folge. Nach zweistündiger Arbeit ist nur ein kleines Gebiet im Bereich Holzlager/Lütisbuechweg vom Springkraut befreit, was aber immerhin acht gefüllten 60L-Müllsäcke entspricht.

Einem zweiten Aufruf leisten acht Personen Folge. Wir entfernen im gleichen Gebiet während zwei Stunden Drüsiges Springkraut und füllen einige Abfallsäcke damit. Wir hoffen, dass diese Stelle nun einigermaßen „sauber“ ist, sodass wir dort nächstes Jahr deutlich weniger Neophyten vorfinden werden.

Wir bleiben an der Neophyten-Bekämpfung dran. Im nächsten Jahr wird es zwei ganztägige Einsätze geben. Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und hoffen, dass uns auch 2024 möglichst viele Hendschikerinnen und Hendschiker bei dieser wichtigen Arbeit unterstützen werden.

Ueli Körner und Herbert Flück

**Chlauschlöpfer Hendschiken | „Chlöpfer-Grill-Party“ am 13. Mai 2023**

Am 13. Mai 2023 fand der erste Anlass der Chlauschlöpfer Hendschiken unter Leitung des neuen Vorstands statt. Die erste „Chlöpfer Grill Party“ in der Waldhütte Hendschiken war ein voller Erfolg und viele Erwachsene wie auch Kinder liessen sich diesen Anlass nicht entgehen. Nach der Begrüssung der Gäste durch Präsident Marcel Frei, erzählte Chlöpferin Brigitte Sommer über die Entstehung des Chlauschlöpfens. Sie selbst hat das Chlöpfen von klein auf erlernt und ist auch heute noch in jeder Saison aktiv mit dabei. Kein Wunder also, liegt auch ihr am Herzen, dass diese Tradition an die jüngere Generation weitergegeben wird.

Während die Kinder den Wald erkundeten und spielten, konnten sich die Erwachsenen austauschen, neue Kontakte knüpfen und einfach einen entspannten Nachmittag in geselliger Runde geniessen, während die Grilladen über dem Feuer brutzelten. Ein feines Salat- und Kuchenbuffet rundete diesen tollen Tag ab.

Das Highlight für die Kids war jedoch der Natur-Mandala-Wettbewerb, bei dem jedes Kind ein Mandala aus Wald-Materialien legen konnte. Die Meisterwerke waren so beeindruckend, dass alle Kinder zum Sieger ernannt wurden und mit strahlenden Augen ihren Preis bei der Jury abholen konnten. Auf unserer Facebook Seite kann man die tollen Werke bestaunen.



Die Chlauschlöpfer Hendschiken bedanken sich bei allen, die bei diesem Anlass dabei waren und ihn zu einem unvergesslichen Event gemacht haben. Vielen Dank für die vielen Salat- und Dessert-Spenden und helfenden Hände und natürlich auch an die Papeterie Pauli, welche die tollen Preise für den Mandala-Wettbewerb gesponsert hat. Wir freuen uns, bald weitere Anlässe anbieten zu können und hoffen, viele neue, wie auch bekannte Gesichter anzutreffen. Über weitere Anlässe werden wir zeitnah informieren.

Kamila Weniger

Balu's Manufaktur für  
Glacé & Meringue

Balu's Manufaktur | Lenburgerstrasse 13 | 5600 Ammerswil  
info@balus-manufaktur.ch | www.balus-manufaktur.ch

Handwerklich hergestellte Glacés mit rein natürlichen Zutaten, ohne Farb-, Geschmacks- und Aromastoffe. So muss Glacé schmecken!

QR-Code scannen und mehr erfahren.



## Elternverein | Kreatives Basteln der Hendschiker Kinder / Kinderkleider- und Spielzeugsbörse

Auch diesen Frühling haben wieder viele Kinder fleissig gebastelt! Zuerst für den Muttertag. Da durften die Kinder einen Tontopf verzieren und dann Holzperlen, Strohhalm, Federn und vieles mehr auf Schnüre auffädeln. Diese Schnüre wurden am Topf befestigt und fertig waren die tollen Windspiele.

Erstmals haben wir dieses Jahr auch für den Vatertag gebastelt. Auch wenn der Feiertag in der Schweiz nicht sehr bekannt ist, wollten doch einige Kindern ihren Papis eine Freude machen. Bunte Giesskannen konnten mit allerlei Servietten beklebt werden. Bestimmt macht das Blumen giessen mit diesen Kunstwerken noch viel mehr Freude! Nach dem Basteln gab es auch dieses Mal Getränke und etwas Süsses zur Stärkung. Die Kinder (und natürlich auch die Begleitpersonen) haben das wirklich super gemacht und viel Ausdauer bewiesen – auch schon die Kleineren!



Nicht zu vergessen die Kinderkleider- und Spielzeugsbörse im März: Knapp 20 Aussteller haben in der Turnhalle ihre Sachen verkauft. Neben Kinderkleidern und Spielzeug konnte diesmal unter dem Motto Flohmarkt auch allerlei Trödel angepriesen werden. Im Untergeschoss haben einige Kinder Decken mitgebracht und ihr Verkaufsgut darauf präsentiert. Es klang auch da nach harten Verhandlungen und viel Spass!

Vor der Halle gab es feine Würste oder man gönnte sich ein Stück vom köstlichen, vielseitigen Kuchenbuffet. Die nächste Börse findet am Samstag, 16. September

statt. Also schon mal das Datum reservieren und dann vorbeikommen. Wir freuen uns auf viele Besucher (Anmeldungen für Aussteller per sofort möglich)!

Jana Zehnder und Steffi Sprenger



**EXPRESS SERVICE**

**SANITÄR  
SOLAR  
SPENGLER  
HEIZUNG**

☰ ☀ 🏠 🌊

**062 896 15 10**

**Haustechnik  
Oppliger** [oppliger.com](http://oppliger.com)

## Tagesstrukturen Henschiken | Das 1. Jahr mit den erweiterten Betreuungsangeboten

Wir blicken auf ein spannendes, lehrreiches und tolles Jahr zurück. Mit dem Start der erweiterten Tagesstrukturen vor einem Jahr haben wir einen neuen, uns noch unbekanntem Weg eingeschlagen und haben uns erfolgreich „geschlagen“, was uns die super Resonanz der Kinder bzw. deren Eltern nach unserer Umfrage im März bestätigt. Mit dem Umzug vom alten Vereinsraum in die bisherige Bibliothek haben wir uns platzmässig den Angeboten und der Anzahl Kinder angepasst und haben uns dort inzwischen sehr gut eingelebt.

Durchschnittlich besuchten 34 Kinder unsere Betreuungszeiten wöchentlich ein- bis mehrmals:

11 Kinder in den Randstunden morgens, 55 Kinder am Mittagstisch und 24 Kinder in der Nachmittags- und Randstundenbetreuung nachmittags. Um die Statistik noch etwas weiterzuführen waren es in diesem Jahr insgesamt 550 Betreuungsstunden und 1'131 Arbeitsstunden. Das wird im nächsten Schuljahr sogar noch gesteigert!

Wir freuen uns, dass wir die Betreuungsangebote nochmals massiv erweitern können. Mit dem neuen Schuljahr finden die Betreuungsangebote definitiv wie folgt statt:

|  |   |
|--|---|
| Randstunden morgens<br>7.15 - 8.00 Uhr       | Montag, Dienstag,<br>Mittwoch, Donnerstag |
| Mittagstisch<br>11.45 - 13.15 Uhr            | Montag, Dienstag,<br>Mittwoch, Donnerstag |
| Nachmittagsbetreuung<br>13.15 - 17.30 Uhr    | Montag, Mittwoch,<br>Donnerstag           |
| Randstunden nachmittags<br>15.05 - 17.30 Uhr | Montag, Dienstag,<br>Mittwoch, Donnerstag |

Das ganze Team der Tagesstrukturen dankt „ihren Familien“ für das Vertrauen und freut sich, fast alle Kinder auch im neuen Schuljahr wiederzusehen. An dieser Stelle möchte ich, als Leiterin der Geschäftsstelle, auch meinen Kolleginnen einen grossen Dank für die supertolle Zusammenarbeit aussprechen, ihr seid ein Hammer-Team!

Nathalie Boillod  
Geschäftsstelle Verein Tagesstrukturen



# RTB

Elektrizität

Wasser

KomNet

Fernwärme

Dienste

## Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister

**Regionale Technische Betriebe**

Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60 | [info@rtb-wildegg.ch](mailto:info@rtb-wildegg.ch) | [www.rtb-wildegg.ch](http://www.rtb-wildegg.ch)

# GEMEINDE

## Einwohnergemeindeversammlung

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes wurden die nachfolgenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Juni 2023 veröffentlicht:

44 Anwesende (von 853 Stimmberechtigten) fassten folgende Beschlüsse:

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. November 2022
2. Genehmigung Rechenschaftsbericht 2022
3. Genehmigung Jahresrechnung 2022
4. Genehmigung Erhöhung Stellenplan Haus- und Werkdienst um 30% auf neu 200%
5. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts für Nyncke Dusomos
6. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts für Rocco Dusomos

Ablauf der Referendumsfrist: Montag, 17. Juli 2023

## Ortsbürgergemeindeversammlung

8 Anwesende (von 79 Stimmberechtigten) fassten folgende Beschlüsse:

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. November 2022
2. Genehmigung Jahresrechnung 2022

Ablauf der Referendumsfrist: Montag, 17. Juli 2023

**frisch und  
fründlich** **Volg**

Dintikerstrasse 4, 5604 Hendschiken

**Ihre "frisch & fründliche" Einkaufsmöglichkeit im Dorf**

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Montag bis Freitag | 07.00 – 19.00 Uhr |
| Samstag            | 07.30 – 15.00 Uhr |

## Verabschiedung von Michelle Lang und Corinne Zemp

Im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2023, wurden die beiden Gemeindeschreiberinnen Michelle Lang und Corinne Zemp verabschiedet.

In den vergangenen fünf Jahren waren beide eine wichtige Konstante in einem sich rasch verändernden Umfeld. Ihr breitgefächertes Knowhow, das ausserordentliche Engagement, das oft kritische aber immer konstruktive und positive Mitdenken sowie die Unterstützung wurden vom Gesamtgemeinderat sehr geschätzt.



Michelle Lang, Gemeindeammann Peter Kuster, Corinne Zemp (v.l.n.r.)

Zwei Genusskörbe mit ausschliesslich Hendschiker Produkten

**wir sind ihr partner.**



**weine & getränke**

industriestrasse 11 | 5604 hendschiken  
telefon 062 885 60 70 | [www.lueem.ch](http://www.lueem.ch)



**Gemeinschreiber-Stellvertreterin, Stellvertreterin Leiterin Einwohnerdienste und Stellvertreterin Leiterin Soziale Dienste**



Frau Monika Werner aus Rombach verstärkt seit dem 1. Mai 2023 das Team der Gemeindeverwaltung in den Kerngebieten Kanzlei, Einwohner- und Soziale Dienste. Frau Werner arbeitet in einem 100% Pensum.

Der Gemeinderat und alle Gemeindemitarbeitenden heissen Monika Werner herzlich willkommen und wünschen viele gefreute Momente.

Das Personenporträt finden Sie dann in der Novemberausgabe der Dorfpost.

## **Krankenkassen-Prämienverbilligung 2024 | Antragsverfahren**

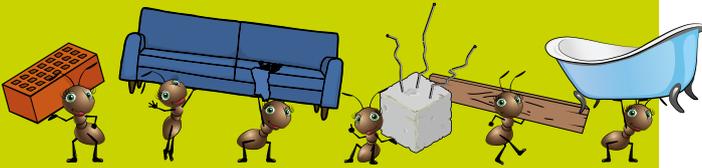
Der Kanton Aargau gewährt seinen Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Ob Sie Anspruch auf Prämienverbilligung haben, geht aus Ihren Steuerdaten hervor. Es gilt die Steuerveranlagung, die ausgehend vom Anspruchsjahr drei Jahre zurückliegt. Für die Prämienverbilligung 2024 sind deshalb die definitiven Steuerdaten 2021 nötig.

Der Hauptversand der Codes erfolgt nach den Sommerferien bis 30. September 2023. Sollten Sie bis Ende September 2023 keinen Code erhalten haben, können Sie ab Oktober 2023 online einen Code bestellen.

Die Frist zur Antragsstellung für die Prämienverbilligung 2024 läuft bis Ende 2023. Um einen Antrag zu stellen, braucht es die Personendaten (Name und Geburtsdatum) und die Sozialversicherungsnummer. Mit wenigen Klicks ist ein Antrag ausgefüllt.

Bei Fragen steht Ihnen die SVA-Gemeindezweigstelle (Telefon 062 885 50 80) gerne zur Verfügung.

entsorgen Sie mit uns in **Niederlenz** günstig und effizient



**BAUSORT**  
die Recycling Oase

www.bausort.ch  
Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 07.30 - 11.45 / 13.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

## Rechtzeitige Planung der Bezahlung der provisorischen Steuern 2023

Profitieren Sie mit flexiblen Zahlungsmöglichkeiten von einem Vergütungszins und ersparen Sie sich unnötige Verzugszinsen nach zu späten Zahlungen.

Haben Sie Ihre provisorische Steuerrechnung 2023 bereits bezahlt? Vielen Dank.

Sparen Sie monatlich auf Ihrem Sparkonto, damit Sie Ihre provisorische Steuerrechnung per Zahlungstermin 31. Oktober 2023 fristgerecht bezahlen können? Gerne können Sie diese monatlichen Überweisungen direkt auf Ihr Steuerkonto einzahlen. Für jede Zahlung, welche Sie vor dem 31. Oktober 2023 für die aktuellen Steuern leisten, erhalten Sie Vergütungszins von 0.3 %. Die Zinsberechnung erfolgt ab dem Datum des Zahlungseingangs bis zum 31. Oktober 2023.

Bitte verwenden Sie für die Bezahlung der Steuern 2023 nur die QR-Einzahlungsscheine. Aufgrund der vorgegebenen Referenz-Nummer kann Ihre Zahlung direkt Ihrem Steuerkonto 2023 gutgeschrieben werden. Benötigen Sie noch weitere QR-Einzahlungsscheine? Melden Sie sich bei der Abteilung Finanzen. Beim Einsatz von E-Banking können die Angaben auf dem mitgelieferten QR-Einzah-

lungsschein für mehrere Zahlungen der Steuern 2023 verwendet werden.

Die provisorischen Steuern 2023 sind bis am 31. Oktober 2023 zu bezahlen. Ab dem 1. November 2023 werden Verzugszinsen von 5.0% (Kalenderjahr 2023) erhoben. Ist Ihre provisorische Steuerrechnung 2023 zu hoch oder zu tief? Mit einem Gesuch können Sie die Höhe der provisorischen Rechnung beim Steueramt in Dintikon anpassen lassen.

Steuerschulden auf die lange Bank zu schieben lohnt sich nicht. Wer nicht fristgerecht bezahlen kann, sollte bei der Abteilung Finanzen Hendschiken so früh wie möglich ein schriftliches, begründetes Gesuch um Ratenzahlung einreichen oder einen Zahlungsaufschub unterbreiten.

Allerdings lassen die Steuergesetze wenig Spielraum. Die Raten müssen so hoch angesetzt sein, dass die Rückstände in absehbarer Zeit aufgeholt werden können, ohne dass durch die nächste Steuerrechnung noch höhere Schulden anfallen.

Planen Sie die Bezahlung der provisorischen Steuern 2023 rechtzeitig. Es lohnt sich. Die Abteilung Finanzen Hendschiken hilft Ihnen dabei gerne.



Velos eBikes    Mofa    Roller    Zubehör    Beratung

**la macchia**  
zweirad ebikes roller ersatzteilcenter  
5504 othmarsingen

[www.la-macchia.ch](http://www.la-macchia.ch)

## Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

In den vergangenen Wochen entwickelten sich Hecken, Sträucher und Bäume eindrücklich. Doch unsere Gesetze und Vorschriften verstehen sich nicht immer mit den Gesetzen der Natur. Hecken und Sträucher wachsen wild und in alle Richtungen.

In diesem Zusammenhang erlauben wir uns, Sie höflich darauf aufmerksam zu machen, dass gemäss §§ 72 und §§ 73 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EG ZGB) Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Wegen den Fussgänger sowie den rollenden Verkehr in keiner Weise behindern sollten.

Bitte beachten Sie, dass bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten die Einfriedigungen, Bäume, Sträucher, Pflanzungen, Materiallager und dergleichen unzulässig sind, wenn sie die Übersicht beeinträchtigen. Ebenso sind Beleuchtungskandelaber, Verkehrsschilder, Hydranten und Randsteine wenn nötig freizulegen.

Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

## Brennholz – aus der Region

Die Holzhütte neben dem Schulhaus Hendschiken dient als Verkaufsstelle für Brennholz aus dem Forstbetrieb Rietenberg.

Ziel ist es, qualitativ hochwertiges Brennholz aus dem lokalen Wald für den Ofen, das Cheminée oder für den Holzgrill anzubieten.

Erhältlich ist das in Kartonschachteln abgepackte Brennholz im Selbstbedienungskonzept rund um die Uhr.

Die Bezahlung erfolgt mittels Bargeld oder Twint. Wir appellieren an dieser Stelle an die Fairness, dass das bezogene Holz auch bezahlt und nicht geklaut wird – herzlichen Dank!

Zum Preis von 12 Franken erhält man ca. 15 Kilo Brennholz, einen Bund Anfeuerholz sowie eine ökologische Anfeuerhilfe.

Möchten Sie grössere Mengen Brennholz nach Hause geliefert bekommen, dann kontaktieren Sie Matthias Bruder vom Forstbetrieb Rietenberg. Weitere Informationen finden Sie unter [www.holz-vom-foerster.ch](http://www.holz-vom-foerster.ch)



# *Martin***as**

UMZUG | REINIGUNG | LAGER

## Littering

Das McDonald's Restaurant in Hendschiken ist ein Vorreiter, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Am 4. Juni 2021 wurde in unserer Gemeinde das erste Umweltrestaurant eröffnet.

Inzwischen hat McDonald's schweizweit diese nachhaltige Form der Gastronomie eingeführt. So werden nur noch plastikfreie Verpackungen abgegeben. Die Verpackungen sind aus Naturfasern, kompostierbaren Holzfasern und Kartonprodukten.

Solche Verpackungen schützen aber nicht vor Littering. Diese gesellschaftliche Unsitte ist gerade im unmittelbaren Umfeld einer McDonald's Filiale gut sichtbar.

Mit einer Erhöhung der Abfalltouren und Ausdehnung der Route durch Mitarbeitende der McDonald's Filiale soll der Littering-Problematik entgegen gewirkt werden.

An dieser Stelle bitten wir die Bevölkerung um Mithilfe, dass unsere Wiesen, Wege, Strassen und Plätze abfallfrei bleiben. Besten Dank.

### **Bleiben Sie informiert was in der Gemeinde gerade aktuell ist**

Die Gemeinde Hendschiken bietet einen fortlaufenden Informationsservice an.

Sie können diese Neuigkeiten auf unserer Gemeinde-website abonnieren und die Häufigkeit des Versandes steuern: unter Aktuelles/E-News registrieren Sie sich und geben Ihre E-Mailadresse an. Dieser Service kann jederzeit angepasst oder annulliert werden.

## Der Gewerbe-Apéro ist zurück

Am Donnerstag, 25. Mai 2023 lud der Gemeinderat Hendschiken die Gewerbebetriebe zu einem Apéro riche ein.

Die zahlreich erschienenen Gewerbler hatten so die Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen, weitere persönliche Kontakte zu knüpfen und Ideen mit den Gemeindebehörden auszutauschen.



Die zuständige Gemeinderätin Nathalie Boillod stellte fest: „Bereits 10 Jahre sind seit dem letzten Gewerbe-Apéro vergangen. In dieser Zeit hat sich in Hendschiken vieles verändert. Es war also höchste Zeit, dass man sich wieder einmal trifft!“

In ihrer kurzen Ansprache führte Nathalie Boillod aus, dass es in einer Zeit, in der Technologie und Innovation eine immer größere Rolle spielen, wichtig sei, dass die Gewerbetreibenden und Gemeindebehörden sich unterstützen, ja gar inspirieren. Der Austausch miteinander und das Knüpfen von Netzwerken könne zu wertvollen Partnerschaften und Kooperationen führen, welche letztlich für alle in einer win-win-Situation endet.

## **Freylis Dorf Garage**

062 891 06 04

[www.freylis-garage.ch](http://www.freylis-garage.ch)

Dottikerstrasse 2  
5604 Hendschiken



# BAUBEWILLIGUNGEN

## Stockender Baubewilligungsprozess – Sie können etwas dagegen tun!

Die Regionalen Technischen Betriebe Wildegg sind seit Juli 2015 mit der Prüfung und Bearbeitung der Baubewilligungen sowie der Beratung der Gemeindebehörden in baulichen Angelegenheiten beauftragt. In den vergangenen acht Jahren sind die RTB für den Gemeinderat Henschiken zu einem wichtigen und geschätzten externen Dienstleister geworden.

Die immer neuen, komplexer und umfangreicher werdenden Bauvorschriften machen das Arbeiten auf einer Bauverwaltung nicht einfacher! Und ja, manchmal braucht es Nerven aus Stahl, Geduld und eine dicke Haut.

Auch bei den RTB sind die fehlenden Fachkräfte ein Thema. Zudem macht das Phänomen der unvollständigen, falschen, lücken- und mangelhaften Baugesuchseingaben bei den RTB nicht Halt.

Leider erfahren wir immer wieder über mangelnden Respekt und fehlenden Anstand von Gesuchstellenden. Die Mitarbeitenden der RTB müssen sich allerlei anhören. Wir ersparen Ihnen die Details, da diese Äusserungen oftmals grenzwertig und unter der Gürtellinie sind!

Damit die reibungslose und zeitnahe Bearbeitung einer Baugesuchseingabe erfolgen kann, ist es für den weiteren Bearbeitungsverlauf essentiell, dass die eingereichten Gesuchsunterlagen vollständig und korrekt sind. Ansonsten wird die Arbeit der Prüfungsinstanzen unnötig erschwert. Daraus folgt ein mühsames und unbefriedigendes Hin und Her zwischen Gesuchsteller und Fachstelle – das muss in der Tat nicht sein! Der Bewilligungsprozess wird so unnötig in die Länge gezogen und es hat unweigerlich auch finanzielle Auswirkungen.

Obwohl die personellen Ressourcen knapp sind, heisst das noch lange nicht, dass die Qualitätsarbeit der RTB auf der Strecke bleibt. Trotz unangenehmer Nebenschauplätze und Störgeräusche sind wir froh, dass wir uns auf motivierte, versierte, befähigte, pflicht- und verantwortungsbewusste Mitarbeitende bei den Regionalen Technischen Betrieben Wildegg verlassen können. Ein

herzliches Dankeschön und ein grosses Merci für die geschätzte Unterstützung an das RTB-Team!

Marco Mathys  
Gemeinderat

## WIR GRATULIEREN

### Geburtstage

|                    |            |          |
|--------------------|------------|----------|
| Senn Helga         | 14.07.1933 | 90 Jahre |
| Schmid Georg Josef | 06.11.1938 | 85 Jahre |

### Jubilare

|                   |            |                  |
|-------------------|------------|------------------|
| Ledermann         |            |                  |
| Werner und Verena | 16.08.1963 | 60. Hochzeitstag |



überraschend vielseitig!



seit 1947

**bossert**  
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen  
telefon 062 896 11 73  
bossertag.ch

## VERANSTALTUNGEN & TERMINE

|            |   |   |
|------------|---|---|
| 16.7.      | Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 9.00 Uhr  | Ref. Kirchenzentrum                                   |
| 30.7.      | Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 9.00 Uhr  | Ref. Kirchenzentrum                                   |
| 1.8.       | Gemeinde/Damenriege/Turnverein: 1. Augustfeier                                    | Schulhausplatz  |
| 10.8.      | Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr                                    | Rest. La Taverna                                      |
| 11.8.      | Natur- und Vogelschutzverein: Regio-Exkursion Othmarsingen                        | Othmarsingen  |
| 12.8.      | Natur- und Vogelschutzverein: Neophytenbekämpfung Nachkontrolle, 9.00 Uhr         | Waldhaus  |
| 20.8.      | Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 9.00 Uhr  | Ref. Kirchenzentrum                                   |
| 26.8.      | Natur- und Vogelschutzverein: Arbeitstag Biotop, 8.00 Uhr                         | Schulhaus   |
| 26.8.      | STV: Kreisspieltag  | Egliswil  |
| 27.8.      | Schützenverein: 3. Obligatorisch-Schiessen, 9.00 - 11.30 Uhr                      | Schützenhaus Hendschiken                              |
| 2.9.       | Schule: Papiersammlung  |   |
| 2.9.       | Gemeinde: Jungbürgerfeier, 16.30 Uhr  | Bowling Center Baregg                                 |
| 2.9.       | Natur- und Vogelschutzverein: Nistkastenworkshop, 11.00 Uhr                       | bei Ueli Körner                                       |
| 3.9.       | Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 9.00 Uhr  | Ref. Kirchenzentrum                                   |
| 9.9./10.9. | Jugendriegen: Kreisjugitage   | Beinwil am See  |
| 12.9.      | Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Lotto, 14.00 Uhr                          | Ref. Kirchenzentrum                                   |
| 14.9.      | Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr                                    | Rest. La Taverna                                      |
| 16.9.      | Gemeinde/Forstbetrieb Rietenberg: Waldumgang                                      | Seengen   |
| 16.9.      | Elternverein: Kinderkleider- und Spielsachenflohmarkt,                            | Turnhalle   |
| 17.9.      | Natur- und Vogelschutzverein: Vereinsausflug, 9.00 Uhr                            | Schulhausplatz  |
| 23.9.      | Natur- und Vogelschutzverein: Nistkastenworkshop Zusatztag, 10.00 Uhr             | bei Ueli Körner                                       |
| 23.9.      | Feuerwehr Maiengrün/Gemeinde: Hauptübung, 14.00 Uhr                               | Schulhausplatz  |
| 23.9.      | Schützenverein: Racletteessen, ab 16.00 Uhr                                       | Turnhalle   |
| 24.9.      | Schützenverein: Raclatteessen, 12.00 - 19.00 Uhr                                  | Turnhalle   |
| 24.9.      | Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 9.00 Uhr  | Ref. Kirchenzentrum                                   |
| 1.10.      | Ref. Kirchgemeinde: Erntedankgottesdienst, 10.00 Uhr                              | Ref. Kirchenzentrum                                   |
| 7.10.      | Natur- und Vogelschutzverein: Neophytenbekämpfung Nachkontrolle, 9.00 Uhr         | Waldhaus  |
| 12.10.     | Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr                                    | Rest. La Taverna                                      |
| 14.10.     | Natur- und Vogelschutzverein: Nistkastenkontrolle, 13.00 Uhr                      | Schulhausplatz  |
| 21.10.     | Gemeinde: Häckseldienst   |   |
| 21.10.     | Schützenverein: Tag des offenen Schützenhauses, 13.30 - 16.30 Uhr                 | Schützenhaus Hendschiken                              |
| 22.10.     | Schützenverein: Tag des offenen Schützenhauses, 13.30 - 16.30 Uhr                 | Schützenhaus Hendschiken                              |
| 22.10.     | Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 9.00 Uhr  | Ref. Kirchenzentrum                                   |
| 25.10.     | Gemeinde: Redaktionsschluss Dorfpost 03/23  |   |
| 27.10.     | Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Vortrag von Beat Fey, Lenzburg, 14.00 Uhr | Kirchgemeindehaus Lenzburg/ <b>Mitfahrgelegenheit</b> |
| 1.11.      | Chlauschöpfer: Eröffnung „Kids ufem Schuelhus“, 14.00 Uhr                         | Schulhausplatz  |
| 2.11.      | Schule: Räbeliechtliumzug   |   |
| 3.11.      | Turnende Vereine: Theater „Nüüt als Kuddelmuddel“, 20.00 Uhr                      | Turnhalle   |
| 4.11.      | Chlauschöpfer: Saison-Eröffnung „durchs Dorf, mit Wurst“, 15.30 Uhr               | Schulhausplatz  |
| 4.11.      | Turnende Vereine: Theater „Nüüt als Kuddelmuddel“, 20.00 Uhr                      | Turnhalle   |
| 5.11.      | Turnende Vereine: Theater „Nüüt als Kuddelmuddel“, 14.00 Uhr                      | Turnhalle   |

### Volleyball-Feld in Hendschiken

Wir haben hinter der Turnhalle ein tolles Feld mit Netz und Sandboden. Die Gemeinde hat auch eine Abdeck-Blache angeschafft. Wir bitten alle Benutzerinnen und Benutzer nach jedem Spiel den Sand mit der Blache abzudecken. Sonst wird es von den Hendschiker Katzen als Klo benutzt. Das ist sehr unangenehm, unhygienisch und unter Umständen gesundheitsschädigend. Vielen Dank!

Simona Wicki